

1. Eltern-/Schülerrundbrief im Schuljahr 2011/12

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

zu Beginn des Schuljahres 2011/12 erhalten Sie wieder **wichtige Informationen**, die z. T. das **ganze Schuljahr** betreffen. Ich bitte Sie daher um aufmerksame Beachtung. Dieser Rundbrief wird auch auf unserer Webseite eingestellt.

Nach hoffentlich erholsamen Sommerferien möchte ich Sie ganz herzlich willkommen heißen zum neuen Schuljahr. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich ein erfolgreiches und den Eltern ein sorgenfreies Schuljahr 2011/2012.

Neue Lehrkräfte

Ein Gruppenbild mit allen neuen Lehrkräften hängt im Eingangsbereich des Schulhauses aus.

Folgende neue Kolleginnen und Kollegen heiße ich herzlich willkommen:

Stammpersonal

Angermeir, Anne	Mathematik, Physik
Bildhauer, Yvonne	Evangelische Religion, Biologie
Hohenberger, Mathias	Englisch, Geschichte
Kroll, Steffi	Evangelische Religion, Mathematik
Ludolph, Dr., Mathias	Latein, Griechisch

Studienreferendare im Zweigschuleinsatz und Lehrkräfte mit befristetem Vertrag

Erdal, Meral	M, WR
Höb, Marco	M, PH
Pfauth, Manuel	E, Ek
Schulz, Katharina	L, D
Tuchan, Robert	B, C

Vom 10.10.2011 bis zum 31.05.2012 stehen uns zwei Fremdsprachenassistentinnen für jeweils 12 Wochenstunden zur Verfügung.

Mary McDermot Englisch
Cattermole Ordonez Spanisch

Unterrichtsversorgung

Wir konnten den in den Stundentafeln vorgesehenen Unterricht vollständig einrichten, ebenso die Intensivierungsstunden mit geringerer Gruppenstärke. Außerdem werden wieder Stunden zur individuellen Lernförderung, auch in Form der sogenannten Fachsprechstunden, angeboten. Hier hätten wir gerne noch über zahlreichere Stunden verfügt.

Mit der Zuweisung neuer Kolleginnen und Kollegen sind wir insgesamt zufrieden, personell sind wir auskömmlich versorgt.

Wahlunterricht

In diesem Schuljahr bieten wir erstmalig **Chinesisch als Wahlfach** für die 9. und 10. Klassen an, vorausgesetzt es meldet sich eine ausreichende Anzahl von Schülerinnen und Schülern an. Der Kurs findet am Mittwoch in der 8. und 9. Stunde statt. Der Unterricht wird von einer qualifizierten und an der Deutschen Schule in Peking erprobten Lehrkraft, Herrn Übener, M.A., gehalten werden. Die Anmeldung für diesen Unterricht erfolgt bitte schriftlich direkt im **Sekretariat**.

Für alle anderen Angebote gilt: Die an entsprechendem Unterricht interessierten Schülerinnen und Schüler wenden sich **direkt an die unterrichtende Lehrkraft und melden sich bei dieser an**. Der Wahlunterricht beginnt ab dem 27.09.2010.

Folgender Wahlunterricht wird angeboten (in Klammern steht die Unterrichtsstunde):

Wahlunterricht	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Informatik		evtl. im 2. Halbjahr			
Orchester Kammermusik					Kargl (7)
Big Band					Forstner (7/8 vierzehntägig)
Chor 5. Klassen		Kargl (8)	Kargl (8)		
Chor 6. Klassen				Kargl (8)	
Mittelstufenchor Klassen 7 – 10		Forstner (8)	Forstner (8)		
Vokalensemble	Forstner (8)				
Schulgarten			Fink (8)		
Schulspiel				Liebl (8) Liebl (9) Lieb (10) Liebl (11)	
Tastaturschreiben/ Textgestaltung Klassen 5 und 6		evtl. im 2. Halbjahr			
Freies Malen und Modellieren	Leiß (9)				
Tennis				Heidinger (12, 13)	
Chinesisch Klassen 9 und 10			Übener (8, 9) R 010		

Wahlunterricht Tennis (Jahrgangsstufen 5-7),

In diesem Schuljahr wird das Wahlfach Tennis angeboten. Diese zusätzliche Doppelstunde Sport mit dem Schwerpunkt Tennis ist für alle Schüler/innen gedacht, die nicht die

Möglichkeit haben im Tennisverein zu spielen, aber diesen Sport erlernen möchten. Der Kurs beginnt Mitte November und findet am Nachmittag statt. Interessenten geben bis spätestens 30. September eine kurze, schriftliche Anmeldung mit Name und Klasse bei Herrn Heimerl ab. Unser Sportlehrer, Herr Heidinger, auch staatlich geprüfter Tennislehrer, wird den Kurs betreuen. Ab Ostern stehen ihm 2 Außenplätze zur Verfügung. Im Winter beginnt der Kurs in der Turnhalle des AEG.

Unterricht zur individuellen Förderung in Fachsprechstunden in den Jahrgangsstufen 9 und 10

Neben den Intensivierungsstunden, die fest im Stundenraster der Klassen verankert sind, bieten wir weitere Stunden zur individuellen Förderung, vor allem für die Jahrgangsstufen 9 und 10, an. Die Schülerinnen und Schüler können zu den angegebenen Zeiten die Lehrkraft aufsuchen und individuelle Unterstützung in Anspruch nehmen. Den schwachen Schülerinnen und Schülern ist dringend anzuraten, dieses Angebot der Schule zu nutzen. Schülerinnen und Schüler anderer Jahrgangsstufen können bei freien Kapazitäten selbstverständlich auch jederzeit an den Fachsprechstunden teilnehmen.

Dieser Unterricht findet jeweils in der **8. und 9. Stunde** statt. Falls sich in der 8. Stunde kein Schüler einfinden sollte, wird die Lehrkraft in der 9. Stunde nicht mehr anwesend sein. Sollte eine Schülerin oder ein Schüler das Angebot erst ab der 9. Stunde nutzen wollen, sollte sie bzw. er die Lehrkraft vormittags darüber informieren.

Das komplette Angebot der **Fachsprechstunden** ist in der folgenden Tabelle aufgeführt. Die Stunde wird angegeben, falls die Stunde nicht in der 8. beginnt. Die Raumnummern ändern sich unter Umständen noch und werden den Schülerinnen und Schülern im Schaukasten am Vertretungsplan bekannt gegeben.

Im Laufe des Schuljahres werden ggf. einzelne Fachsprechstunden umgewidmet, um individuelle Förderstunden für Schülerinnen und Schüler mit einem spezifischen Förderbedarf anbieten zu können, z.B. für Kinder mit Defiziten in Deutsch oder Anpassungsproblemen nach dem Übertritt aus einer Realschule u.a.m.

Liste der Fachsprechstunden im Schuljahr 2011/12 → siehe Anhang

Offenen Ganztageschule

In diesem Schuljahr bieten wir die Offene Ganztageschule wieder von Montag bis Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr und am Freitag bis 15.00 Uhr an. Die Anmeldung erfolgte bereits mit einem eigenen Elternbrief.

Die Nachmittagsbetreuung ist kostenfrei und wird aus Mitteln des Freistaates Bayern und zum Teil der Stadt München finanziert.

Wir bilden fünf Gruppen mit Schülern, die von Montag bis Freitag betreut werden. Diese Gruppen werden von unserer Schulpädagogin Frau Odenwald (Grundschullehrerin) Herrn Rosen (Erzieher), Frau Schedlbauer (Gymnasiallehrerin für Sport und Religion), Herrn Gräter (Dipl. Sportlehrer) und Herrn Waier (Sportlehrer) geführt. An einem Tag vertritt Frau Möstl (Grundschullehrerin) Herrn Gräter. Wir freuen uns sehr, dass wir ausgesprochen hoch qualifizierte Mitarbeiter/innen für die Offene Ganztageschule gewinnen konnten.

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme für alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler **verpflichtend** ist und Befreiungen nur aus dringenden Gründen gewährt werden können, diese sind wie Unterrichtsbefreiungen zu handhaben.

Mensa

Mit unserem jetzigen Mensabetreiber, Herrn Basarab, sind wir sehr zufrieden und er wird uns auch in diesem Schuljahr erhalten bleiben. Das Abrechnungssystem und die Bestellung über „www.essenimalbert.de“ wird wie gewohnt beibehalten. Herr Basarab bereitet alle Speisen täglich frisch vor Ort in der Schulmensa zu. Service und Qualität des Essens haben insbesondere auch die Elternbeiräte nachhaltig überzeugt. Das Anschreiben zur Anmeldung für das Mensaessen haben Ihre Kinder bereits von Herrn Basarab erhalten.

Es gibt sehr gute Neuigkeiten von unserer Schulmensa im AEG. Auf vielseitigen Wunsch von Eltern und Schülern hin bietet Herr Basarab nun auch am **Freitag eine warme Mahlzeit** an. Insbesondere für Kinder in der Offenen Ganztageschule ist dies eine tolle Verbesserung, aber sicher auch für viele weitere Kinder, selbst wenn sie keine schulische Veranstaltung am Freitagnachmittag haben.

Zunächst gibt es dieses Freitags-Angebot versuchsweise bis zu den Herbstferien. Wenn das Angebot angenommen wird und die Nachfrage stimmt, wird es diese Möglichkeit dauerhaft geben. Die Rentabilität ist ab 60 verkauften Essen pro Tag gegeben.

Ich hoffe auf einen Erfolg dieses Versuches und insbesondere auf die Unterstützung unserer Eltern, die ihre Kinder auch am Freitag zum Essen in die Mensa schicken.

Leseförderung am AEG - Attraktive Schülerbibliothek - Hilferuf

Seit Beginn des letzten Schuljahres ist in unserer Bibliothek die Schülergruppe des Projektseminars von Frau Jenke aus der jetzigen Q12 tätig. Unter dem Motto „Erstellen eines Konzepts für eine attraktive Schülerbibliothek“ arbeiten wir daran, dass unsere Schulbibliothek für die Schüler interessant und zugänglich wird.

Doch dazu brauchen wir nun Ihre Hilfe!

Wir haben bereits Umfragen mit den 5. und 6. Klassen durchgeführt und es wurden viele Wünsche geäußert, vor allem der, dass die Bibliothek öfter und regelmäßig in den Pausen und Mittagspausen geöffnet sein soll. Das Problem ist, jemanden zu finden, der die Schüler in dieser Zeit in der Bibliothek beaufsichtigt. Eine richtige Bibliothekskraft einzustellen wäre außerhalb unseres Budgets.

Darum bitten wir interessierte Eltern, die Zeit haben, die Schule ihres Kindes zu unterstützen. Nur mit Aufsicht können wir es den Schülern ermöglichen, in der Bibliothek zu lesen oder Hausaufgaben zu machen.

Bitte helfen Sie uns und melden Sie sich bei Frau Morin oder Frau Hofherr im Sekretariat. Wir nehmen dann Kontakt mit Ihnen auf. Vielen Dank bereits im Voraus!

Katharina Berger und Jeannine Moreth, Q12

Regelung der Sommerferien in den Jahren 2012-2014

Einer Vorgabe der Ministerpräsidentenkonferenz nach (optimale Entzerrung des Gesamtkorridors; sinnvolle Lenkung der Verkehrs- und Touristenströme) wurden für die folgenden

Jahre von der in Bayern gewohnten Ferienordnung folgende abweichende Regelungen getroffen:

Sommerferien 2012	01. August (Mittwoch) mit 12. September (Mittwoch)
Sommerferien 2013	31. Juli (Mittwoch) mit 11. September (Mittwoch)
Sommerferien 2014	30. Juli (Mittwoch) mit 15. September (Montag)

Beurlaubung – Befreiung – Verhinderung der Teilnahme am Unterricht

Ist ein Schüler aus zwingenden Gründen (z.B. Erkrankung) verhindert, am Unterricht teilzunehmen, so ist die Schule unverzüglich **telefonisch**, möglichst zwischen 7.30 und 8.00 Uhr, aber auch umgehend (**innerhalb von zwei Tagen**) unter Angabe des Grundes **schriftlich** zu verständigen.

Gemäß § 37 GSO können Schüler nur in dringenden **Ausnahmefällen** (z.B. Todesfälle, Behördengänge, wichtige Sportwettkämpfe, Wohnungswechsel) beurlaubt werden. Dazu ist rechtzeitig ein **schriftlicher** Antrag zu stellen. Dies gilt auch für Schüler, die sich wegen Volljährigkeit selbst entschuldigen können.

Beurlaubungen unmittelbar **vor Ferien** und für den Besuch von Sprachkursen im Ausland können unter keinen Umständen ausgesprochen werden.

Eine Befreiung vom Unterricht im Fach **Sport** setzt in jedem Schuljahr erneut ein privatarztliches Attest (mit Diagnose) voraus, das ggf. vom Schularzt bestätigt werden muss.

In **allen** Fällen, in denen ein Schüler den Unterricht vorzeitig verlassen möchte, z.B. wegen Kopfweh, Übelkeit u.ä., ist die Erlaubnis der Schulleitung (Unterschrift!) einzuholen. Das Direktorat ist nicht berechtigt, selbst eine Diagnose vorzunehmen. In der Regel lassen wir diese Schüler nicht allein nach Hause gehen. Die Verantwortung für den Heimweg eines kranken Schülers können wir nicht übernehmen. Aus diesem Grunde werden die Eltern verständigt und gebeten, Ihre Kinder abzuholen. In dringenden Fällen rufen wir einen Arzt oder veranlassen die Einweisung in ein Krankenhaus.

Es kommt immer wieder vor, dass ein Schüler, der „eigentlich krank“ ist, gezielt zu einer Schulaufgabe kommt und anschließend, ohne bei der Schulleitung vorzusprechen, die Schule wieder verlässt. Dies ist nicht gestattet. Im Übrigen bin ich der Ansicht, dass kein Schüler/keine Schülerin eine Schulaufgabe mitschreiben soll, wenn er/sie sich nicht gesund und fit fühlt. Wer aber in der Lage ist, eine Schulaufgabe zu schreiben, kann auch am Unterricht des betreffenden Tages teilnehmen.

Die Schule ist gemäß § 37 GSO berechtigt, bei Häufung krankheitsbedingter Schulversäumnisse oder bei Zweifel an der Erkrankung, die Vorlage eines ärztlichen oder schulärztlichen Zeugnisses zu verlangen. Wird das Zeugnis nicht vorgelegt, so gilt das Fernbleiben als unentschuldig.

Häufung von Abwesenheiten

Nach § 59 GSO kann die Schule **Ersatzprüfungen** ansetzen, wenn Schüler wegen zu häufiger Versäumnisse nicht hinreichend beurteilt werden können.

Abwesenheitsnachweis in den Klassen 10 bis 12

Das System zur Führung des Abwesenheitsnachweises aus den 11. und 12. Klassen haben wir in diesem Schuljahr versuchsweise auch in den 10. Klassen eingeführt.

Ärztliche Atteste

Bei Erkrankungen von mehr als drei Tagen muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden, das zum Zeitpunkt der Erkrankung ausgestellt wurde. Nachträglich ausgestellte Atteste können nicht berücksichtigt werden.

Krankmeldungen und Entschuldigungen **per E-Mail** werden nicht entgegengenommen. Zum einen ist die Herkunft einer E-Mail nicht verifizierbar und zum anderen sind wir aus personellen Gründen nicht in der Lage fortwährend den Eingang der E-Mails zu überprüfen.

Wichtige Termine im Schuljahr 2010/12

Die Terminliste finden Sie im Anhang dieses Rundbriefes.

Sprechstundenliste

Die Sprechstunden der Lehrkräfte liegt der Anlage bei, Änderungen werden den Schülerinnen und Schülern ins **Hausaufgabenheft** diktiert. Eine aktuelle Liste hängt stets im Schulhaus bei den Vertretungsplänen und im Schaukasten im Eingangsbereich aus, d.h. die Schüler können sich immer informieren. Sie können auch jederzeit telefonisch die Sprechstunden bestimmter Lehrkräfte erfragen. Wir müssen oftmals kleinere Änderungen im Stundenplan vornehmen, die zur Änderung von Sprechstundenzeiten führen. Aus diesem Grund müssten wir mehrmals im Schuljahr eine aktuelle Liste herausgeben. Der Informationsfluss über die Hausaufgabenhefte erscheint uns daher als effizienter.

Wenn Sie eine Lehrkraft in der Sprechstunde aufsuchen wollen, empfiehlt es sich kurz vorher anzurufen, ob die Sprechstunde auch tatsächlich stattfindet. Krankheit oder kurzfristige Stundenverschiebungen treten häufiger auf.

Beurlaubung für den Besuch einer Schule im Ausland

Ein Antrag auf Beurlaubung für den Besuch einer Schule im Ausland für das Schuljahr 2012/13 muss spätestens am **30. April 2012** vorliegen. Diese Frist ist als **Ausschlussfrist** zu verstehen.

Sie können den Antrag auch einreichen, wenn Sie noch nicht alle Daten über den Auslandsaufenthalt zusammen haben. Die Anschrift der Schule im Ausland u.a.m. können auch nachgereicht werden.

Rauchverbot

Zu Beginn des Schuljahres soll hier an das absolute Rauchverbot auf dem Schulgelände und im Umfeld der Schule erinnert werden. Wir wollen auf keinen Fall, dass eine Raucherzone im Schulumfeld entsteht. Damit würden die Absichten des Gesetzgebers ins Gegenteil verkehrt werden. Das Verbot gilt folglich auch für den Weg zur Straßenbahn und für die umliegenden Straßenzüge. Nach Art. 56 (8) BayEUG darf außerschulisches Verhalten nur Anlass für die Erteilung einer Ordnungsmaßnahme sein, wenn die Verwirklichung der Aufgabe der Schule gefährdet ist. Dies ist hier der Fall, da die Raucherprävention eine wichtige Bildungs- und Erziehungsaufgabe ist.

In Deutschland gilt außerdem seit 1.9.2007 ein generelles Rauchverbot für Jugendliche unter 18 Jahren in der Öffentlichkeit.

Aus hygienischen Gründen und wegen der Verschmutzung gilt darüber hinaus ein absolutes **Kaugummiverbot** auf dem gesamten Schulgelände. Im letzten Schuljahr entdeckten wir einen Schülerarbeitsstisch mit über 30 unter der Tischplatte angeklebten Kaugummis.

Verbot von Mobiltelefonen, digitalen Speichermedien

Nach Art. 56 BayEUG sind Mobiltelefone und sonstige digitale Speichermedien, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, auszuschalten. Die unterrichtende oder die außerhalb des Unterrichts Aufsicht führende Lehrkraft kann Ausnahmen gestatten. Bei Zuwiderhandlung kann ein Mobiltelefon oder ein sonstiges digitales Speichermedium vorübergehend einbehalten werden.

Aus schulischer Sicht ist es am besten, wenn die Schüler grundsätzlich keine sonstigen digitalen Speichermedien mitbringen und nach Möglichkeit auch weitgehend auf die Mitnahme von Mobiltelefonen verzichten. In dringenden Fällen stehen die Diensttelefone im Sekretariat zur Verfügung.

Anfahrt mit dem Fahrrad

Zitate aus der Hausordnung:

„Fahrräder dürfen nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen abgestellt werden, keinesfalls vor den Schulgebäuden, auf den Grünflächen und den angrenzenden Gehsteigen und Straßen. Damit soll u.a. verhindert werden, dass die Schülerinnen und Schüler den Fahrradweg an der Karolinger-Allee in verkehrter Richtung benutzen.“

„Das Fahren mit Rollbrettern, Inlineskates oder Kick-boards im Schulhaus und auf dem Schulgelände ist untersagt. Diese Sportgeräte dürfen auch nicht im Schulhaus abgestellt werden. Motorräder oder Mopeds sind auf den Autostellplätzen zu parken.“

Verlassen des Schulgebäudes

Zitat aus der Hausordnung:

„Das Schulgelände darf von Schülern der Klassen 5 bis 10 während der Unterrichtszeit nur mit Genehmigung des Direktorats verlassen werden. In der Mittagspause dürfen sich die Schüler/innen ein Mittagessen außerhalb der Schule besorgen.“ Dies gilt nicht für die Teilnehmer an der Nachmittagsbetreuung. Diese essen gemeinsam in der Mensa.

Stundeneinteilung - normal

1. Stunde	08.00 – 08.45	8. Stunde	13.50 – 14.35
2. Stunde	08.45 – 09.30	9. Stunde	14.35 – 15.20
Pause	09.30 – 09.50	Pause	15.20 – 15.35
3. Stunde	09.50 – 10.35	10. Stunde	15.35 – 16.20
4. Stunde	10.35 – 11.20	11. Stunde	16.20 – 17.05
Pause	11.20 – 11.35	12. Stunde	17.05 – 17.50
5. Stunde	11.35 – 12.20	13. Stunde	17.50 – 18.35
6. Stunde Mittagspause	12.20 – 13.05		
7. Stunde Mittagspause	13.05 – 13.50		

An besonders heißen Sommertagen, an manchen Abiturprüfungstagen oder an Tagen mit langen Konferenzen wollen wir dennoch keinen Unterricht ausfallen lassen und vor allem die Mittagspause für den Mensabetrieb erhalten. Aus diesem Grunde arbeiten wir dann mit sogenannten Kurzstunden:

Stundeneinteilung Kurzstunden mit 30 Minuten (Stunde 1 und 2 normal)

1. Stunde	08.00 – 08.45	8. Stunde	12.30 – 13.00
2. Stunde	08.45 – 09.30	9. Stunde	13.00 – 13.30
Pause	09.30 – 09.45		
3. Stunde	09.45 – 10.15	10. Stunde	entfällt
4. Stunde	10.15 – 10.45	11. Stunde	entfällt
Pause	10.45 – 11.00		
5. Stunde	11.00 – 11.30		
6. Stunde	11.30 – 12.00		
Mittagspause			
7. Stunde	12.00 – 12.30		
Mittagspause			

Schwimmunterricht findet in diesem Schuljahr nicht statt, weil das Bad generalsaniert wird.

Kopiergeld

Auch in diesem Schuljahr müssen sich die Schülerinnen und Schüler bzw. Eltern an den Kopierkosten beteiligen. Aufgrund gestiegener Kosten und des verstärkten Einsatzes der Kopiergeräte sammeln wir in diesem Schuljahr in den 5. bis 8. Klassen 13 € und in den 9. bis 12. Klassen 15 € ein.

Sommersportwoche in den 7. Klassen

In diesem Schuljahr führen wir wieder eine Sommersportwoche anstatt der Schulskiwoche durch. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Laufe des Schuljahres. Die Schulskiwoche können wir leider auch in diesem Schuljahr nicht durchführen, da wir für die vier Klassen in der Jahrgangsstufe 7 nicht genügend ausgebildete Skilehrkräfte im Kollegium zur Verfügung haben.

Grundsätzliche Festlegungen zur Erhebung von Leistungsnachweisen

Unsere grundsätzlichen Festlegungen zur Erhebung von Leistungsnachweisen wurden durch einen Beschluss der Lehrerkonferenz vom 13.09.2010 um folgenden Satz ergänzt: „Kurzarbeiten umfassen den Stoff der letzten sechs Unterrichtsstunden.“ Die gesamte Fassung ist auf unserer Homepage einzusehen.

Sozialstunden und Sanktionen nach BayEUG und GSO

Um ein einheitlicheres Vorgehen der Lehrkräfte zu erreichen und um die Diskussionen mit Schülerinnen und Schülern zu reduzieren, haben wir einen Sanktionenkatalog eingeführt,

der den Eltern, Schülern und Lehrkräften einen Anhaltspunkt geben soll, welche Ordnungs- und Erziehungsmaßnahmen, z.B. Sozialstunden in der Regel bei bestimmten Fehlverhalten ergriffen werden sollen. Der Katalog ist auf unserer Webseite eingestellt.

Neue Klassenzimmermöbel

Die Stadt München hat uns in diesem Schuljahr Sondermittel zur Anschaffung von Schülermöbeln zugewiesen. Auch der Förderverein hat sich maßgeblich beteiligt. Wir konnten sieben Klassenräume mit modernen Tischen und Stühlen komplett neu einrichten. Darüber freuen wir uns sehr und bedanken uns ganz herzlich bei der Stadt München und dem Förderverein. Wir hoffen, dass die Schüler/innen sorgsam mit den neuen Möbeln umgehen werden und eventuelle Verschmutzungen unmittelbar wieder entfernen. Bei nachhaltiger und vorsätzlicher Beschädigung werden wir eine Ersatzbeschaffung vornehmen und die Kosten den Schülern in Rechnung stellen.

Wichtige Informationen auf unserer Homepage

Die folgenden Informationen sind auf unserer Homepage eingestellt und von grundlegender und dauerhafter Bedeutung für den Schulbetrieb. Aus Arbeits- und Papierersparnisgründen werden sie nicht als Kopien jedes Jahr dem Elternbrief beigelegt. Wir gehen davon aus, dass sich die Schülerinnen und Schüler und die Eltern dennoch darüber informieren.

- Grundsätzliche Festlegungen zur Erhebung von Leistungsnachweisen
- Konzept für die Intensivierungsstunden ab dem Schuljahr 2009/10
- Grundsätze für die Hausaufgaben
- Übersicht über Jahrgangsstufentests und Maßnahmen nach GSO und Modus 21 im Schuljahr 2011/12
- Hausordnung
- Sozialstunden und Sanktionenkatalog nach BayEUG und GSO

Rechtsradikale Aktion am AEG

Am ersten Schultag nach den Ferien war auch unsere Schule von der Flugblattaktion rechter Extremisten betroffen. Diese klemmten Flugblätter unter die Fahrradgepäckträger und versuchten auch die Verteilung vor der Schule und auf dem Schulhof. Aufmerksame Schüler meldeten den Vorgang unmittelbar und ich konnte drei Herren kurz vor dem Einsteigen in ihr Auto davon überzeugen

zu einem Gespräch in mein Büro zu kommen. Die Polizei traf eine halbe Stunde später ein und nahm die Personalien auf. Die Frage des Hausfriedensbruches wird juristisch geklärt.

Die etwa 50 verteilten Flugblätter wurden sofort eingesammelt und sind nicht in Umlauf gekommen. Der rassistische und menschenverachtende Inhalt der Flugblätter stellt keine Straftat oder Ordnungswidrigkeit dar. Verantwortlich zeichnet der Stadtrat Karl Richter, der auch im Vorstand der NPD sitzt. Unter den Verteilern am AEG war auch Martin Wiese, der wegen eines geplanten Attentats auf die Grundsteinlegung der Münchener Synagoge zu einer Haftstrafe verurteilt wurde.

Das Flugblatt wird Inhalt des Unterrichts werden. Insbesondere sollen die Schüler davor gewarnt werden, Mailadressen zur Verfügung zu stellen. Dies wurde in dem Flugblatt geschickt angebahnt. Die Schüler wurden aufgefordert, „anti-deutsche Gewalt“ per E-Mail zu

melden. Auch sollen die Schüler sensibilisiert werden für den zum Teil verdeckten rassistischen und menschenverachtenden Sprachgebrauch.

Individuelle Schülerfotos

Aus aktuellem Anlass möchte ich auf Folgendes hinweisen: Es ist den Lehrkräften datenrechtlich gestattet, individuelle Fotos von Schülern anzufertigen, z.B. zur Erstellung von Sitzplänen. Die Fotos dürfen keine andere Verwendung finden und müssen nach Erstellung der Sitzpläne unbedingt gelöscht werden. Die Anfertigung von Sitzplänen mit Fotos ist eine sinnvolle pädagogische Maßnahme, weil die Lehrkräfte auf diese Art die Namen und Gesichter der Schülerinnen und Schüler sehr viel schneller kennen lernen können.

Schülersprechstunde - Krisenteam - Susanne Elsner, OStRin:

Ich habe im Juni 2011 meine Fortbildung in Krisenpädagogik erfolgreich beendet und möchte nun mein Wissen in zweifacher Form im AEG einbringen. Zum einen wird sich ein Krisenteam aus verschiedenen Lehrern konstituieren, das bei schweren Situationen - besonders bei Tod und Trauer im Schulumfeld - für betroffene Schüler, Klassen oder die ganze Schulfamilie helfend eingreifen kann. Zum anderen kann ich im Rahmen meiner Fachsprechstunde jeden Mittwoch (Latein und kath. Religionslehre) auch Krisenberatung anbieten – eine sog. Schülersprechstunde! Diese versteht sich als Ergänzung unserer schon vorhandenen Beratungsmöglichkeiten (bei Frau Odenwald, Frau Geier oder Herrn Liebl), richtet sich an alle Schüler, die gerade unter einem größeren Problem (z.B. Mobbing, Suchtgefahr, Trennungsproblematiken) leiden, und ist selbstverständlich absolut vertraulich! Um das Angebot möglichst leicht zugänglich zu machen, werde ich dafür schon in der Mittagspause, also ab 13.05 Uhr, zur Verfügung stehen. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe!

Ich verbleibe mit den besten Grüßen und Wünschen für dieses Schuljahr

Ihr
Dr. Winfried Steflbauer, OStD
Schulleiter

Verteiler: alle Schüler/Eltern, alle Lehrkräfte, alle Verwaltungskräfte

Anhang

Terminliste
Fachsprechstunden im Schuljahr 2011/12
Sprechstundenliste

ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM MÜNCHEN

Termine Schuljahr 2011/12

1. Halbjahr

Stand: 21/09/11

11.09.11 - 25.09.11		Spanien-Austausch (span. Schüler am AEG) (DIR/POD)
12.09.11	9:00 Uhr	Pädagogischer Halbtage; ab 14:00 Uhr Lehrerkonferenz
19.09.11	8:45 Uhr	Ökumenischer Anfangsgottesdienst (Emmauskirche)
26.09.11	19:00 Uhr	Klassenelternabend 5. Klassen
27.09.11	2. Stunde	BJT (1. Teil) D 6, M 8, E 10
29.09.11	2. Stunde	BJT (2. Teil) E/L 6, D 8, M 10
29.09.11 – 07.10.11		Frankreich-Austausch (Schüler der 9. Kl. in Frankr.) (BRI)
04.10.11 - 07.10.11		Gender-Projekt für 8. Klassen (SCW)
05.10.11		1. Wandertag
12.10.11	7. Stunde	Klassensprecherversammlung mit SMV-Wahl (LEI)
12.10.11	19:00 Uhr	Klassenelternabend 6. u. 7.
16.10.11 - 04.11.11		USA-Austausch (Schüler der 10. Klassen in USA) (BUN/KOL)
19.10.11	14:45 Uhr	2. Lehrerkonferenz
26.10.11	19:00 Uhr	Klassenelternabend 8. u. 9. Klassen
29.10.11 – 06.11.11		Herbstferien
08.11.11	11:30 Uhr	Spätestmögliche Abgabe der Seminararbeit
22.11.11	17-20:00 Uhr	1. Allgemeiner Elternsprechabend
22.11.11	20:00 Uhr	Offenes Gesprächsforum in der Mensa
	Ab 13:15 Uhr	SMV-Tage
28.11.11	19:00 Uhr	Informationen zur Oberstufe für Eltern von Schülern der 10. Jgst.; anschließend Klassenelternabend 10. Klassen
14.12.11	13:15 Uhr	3. Lehrerkonferenz
15.12.11	19:00 Uhr	Weihnachtskonzert
23.12.11	8:30 Uhr	Gottesdienst in Maria Immaculata
23.12.11	12:00 Uhr	Unterrichtsende um 12:00 Uhr nach Kurzstunden
24.12.11 – 08.01.12		Weihnachtsferien
	19:00 Uhr	Neujahrsempfang Elternbeirat (Mensa)
11.01.12 - 13.01.12		Probentage Musik in Marktoberdorf
		Zsamgrauft-Projekt für 7. Klassen (SCW)
01.02.12		Zeugnisse 12/1
08.02.12	14:45 Uhr	4. Lehrerkonferenz
13.02.12 - 17.02.12		Termin für evtl. erforderliche Ersatzprüfungen
15.02.12	19:00 Uhr	Kleinkunstabend
17.02.12		Zwischenzeugnisse und Zeugnisse 11/1
17.02.12		Vergabe der Seminararbeitsthemen (Q11)

ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM MÜNCHEN

Stand: 19.09.2011

Fachsprechstunden im Schuljahr 2011/12, 1. Halbjahr jeweils 8. Stunde und bei Bedarf 9. Stunde

Fach	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Deutsch	Weber, R009 Dr. Berger, R109		Wehr-Boos, R011	Kollars, R011
Latein	Gibbs, R111	Schwarz, G.(9./10.), R007	Elsner, R108	
Englisch	Dr. Berger, R109		Haubner-H.,R109 Heimerl, R101	Kollars, R011
Französisch			Haubner-H.,R109	
Spanisch	Weber, R009			
Mathematik	Geier, R121 Buntz, R122	Fischbach, R011	Jess-Hempfen, R121	Jess-Hempfen, 121 Heckmann, R122
Physik	Buntz, R122	Fischbach, R011	Jess-Hempfen, R121	Jess-Hempfen, 121 Heckmann, R122
Chemie		Böker (10./11.)R023		Böker, R022
Biologie		Böker (10./11.)R023		Böker, R022
Informatik		Fischbach, R011		
Geschichte	Gibbs, R111	Schwarz, G. (9./10.) R007	Wehr-Boos, R011	
Sozialkunde			Wehr-Boos, R011	
Geografie				
Wirtschafts- und Rechtslehre				
Katholische Religionslehre			Elsner, R108	
Ethik	Weber, R009		Wehr-Boos, R011	

Unterricht für Schüler mit einem spezifischen Förderbedarf

Deutsch und Ma- thematik für die 5. und 6. Klasse		Rank (8./9.), R007		Rank (8./9.), R007
Deutsch-Förder- unterricht für 5. und 6. Klassen				
Englisch-Förder- unterricht für 5.				
Spanisch für 10.				
Deutsch Förderunterricht für Q11				
Mathematik Abi- turvorbereitung für Q12				
Deutsch Abiturvorbereitung für Q12				

nach Bedarf
im Laufe
des Schuljahres

ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM MÜNCHEN

Sprechstundenverzeichnis - Schuljahr 2011/12

gültig ab 16.09.2011

LEHRER	SPRECHZEITEN	UHRZEIT	ORT
Frau Angermeir	Mi 3. Std.	09.50 - 10.35	123
Frau Bayer-Hager	Mi 4. Std.	10.35 - 11.20	123
Frau Becker	Mo 5. Std.	11.35 - 12.20	057
Frau Behr	Do 3. Std.	09.50 - 10.35	057
Frau Dr. Berger	Mi 4. Std.	10.35 - 11.20	055
Frau Bildhauer	Do 5. Std.	11.35 - 12.20	057
Frau Blum	Mo 3. Std.	09.50 - 10.35	057
Herr Böker	Do 7. Std.	13.05 - 13.50	024
Herr Brix	Mo 4. Std.	10.35 - 11.20	057
Herr Brunner	Mo 7. Std.	13.05 - 13.50	057
Herr Buntz	Do 3. Std.	09.50 - 10.35	123
Frau Dr. Dindoyal	Di 5. Std.	11.35 - 12.20	057
Frau Dirschl	Fr 5. Std.	11.35 - 12.20	057
Frau Eberl	Do 5. Std.	11.35 - 12.20	024
Frau Ebert	nach Vereinbarung		N 03
Frau Eisenmann	Mi 4. Std.	10.35 - 11.20	057
Frau Elsen	Mi 2. Std.	08.45 - 09.30	057
Frau Elsner	Di 4. Std.	10.35 - 11.20	057
Frau Erdal	Mi 5. Std.	11.35 - 12.20	123
Frau Fink	Mo 2. Std.	08.45 - 09.30	021
Herr Fischbach (Stellv. Schulleiter)	Do 5. Std. u. n. V.	11.35 - 12.20	052
Herr Dr. Fischer	Fr 2. Std.	08.45 - 09.30	057
Frau Forstner	Mo 4. Std.	10.35 - 11.20	115
Frau Geier	Di 5. Std./Fr. 4. Std. u. n. telef. Vereinbarung (siehe Seite 2)		
Herr Dr. Georg	Mi 5. Std.	11.35 - 12.20	055
Frau Gibbs	Mi 2. Std.	08.45 - 09.30	057
Frau Ginster	Mi 2. Std.	08.45 - 09.30	057
Herr Gräter	Di 2. Std.	08.45 - 09.30	057
Frau Guttenberger	Do 7. Std.	13.05 - 13.50	057
Herr Hartwig	Di 3. Std.	09.50 - 10.35	057
Frau Haubner-Hörl	Mi 5. Std.	11.35 - 12.20	055
Herr Heckmann	Do 7. Std.	13.05 - 13.50	123
Frau Dr. Hehle-Fink	Fr 3. Std.	09.50 - 10.35	021
Frau Heibl	Mo 3. Std.	09.50 - 10.35	057
Herr Heidinger ab November	Do 3. Std.	09.50 - 10.35	057
Herr Heimerl	Do 7. Std.	13.05 - 13.50	057
Frau Hertlein	Di 7. Std.	13.05 - 13.50	057
Herr Höb	Mo 3. Std.	09.50 - 10.35	123
Frau Hofmann	Di 5. Std.	11.35 - 12.20	057
Herr Hohenberger	Di 1. Std.	08.00 - 08.45	057
Herr Dr. Illig	Di 4. Std.	10.35 - 11.20	057
Frau Jendricke	Mi 3. Std.	09.50 - 10.35	057
Frau Jenke	Do 3. Std.	09.50 - 10.35	Bibliothek
Frau Jess-Hempfen	Mi 6. Std.	12.20 - 13.05	123
Frau Kargl	Mo 4. Std.	10.35 - 11.20	113
Frau Kollars	Mo 3. Std.	09.50 - 10.35	057
Frau Kroll	Mi 2. Std.	08.45 - 09.30	057
Frau Krueger	Mo 7. Std.	13.05 - 13.50	057

ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM MÜNCHEN

Frau Leiß	nach Vereinbarung		120
LEHRER	SPRECHZEITEN	UHRZEIT	ORT
Frau Lichtblau	Mi 2. Std.	08.45 – 09.30	057
Herr Liebl	Mo 4. Std.	10.35 – 11.20	NK 04
Herr Dr. Ludolph	Mi 5. Std.	11.35 – 12.20	057
Frau Dr. Martinoff	Mi 4. Std.	10.35 – 11.20	057
Frau Möstl	Mi 6. Std.	12.20 – 13.05	057
Frau Oberhauser	Mo 5. Std.	11.35 – 12.20	K 15
Frau Ostermeier	Mi 4. Std.	10.35 – 11.20	057
Herr Pfauth	Mi 5. Std.	11.35 – 12.20	057
Frau Podolyak	Mo 4. Std.	10.35 – 11.20	057
Frau Podszun	Mo 3. Std.	09.50 – 10.35	057
Frau Ponater	Mo 4. Std.	10.35 – 11.20	057
Frau Preger	Mo 7. Std.	13.05 – 13.50	057
Frau Rank	Di+Do 8. Std.	13.50 – 14.35	057
Frau Rehberg	Mi 4. Std.	10.35 – 11.20	055
Frau Ricken-Vollmert	Mi 3. Std.	09.50 – 10.35	055
Herr Rosenkranz	Mi 3. Std.	09.50 – 10.35	057
Frau Rülke	Mi 8. Std.	13.50 – 14.35	055
Frau Schulz	Fr 3. Std.	09.50 – 10.35	057
Frau Schulze	Mi 5. Std.	11.35 – 12.20	057
Frau G. Schwarz	Fr 4. Std.	10.35 – 11.20	057
Frau I. Schwarz	Mi 5. Std.	11.35 – 12.20	057
Herr Dr. Steffbauer (Schulleitung)	nach Vereinbarung		054
Herr Tuchan	Fr 3. Std.	09.50 – 10.35	057
Frau Dr. Wagner	Mo 3. Std.	09.50 – 10.35	057
Herr Weber	Mi 3. Std.	09.50 – 10.35	055
Frau Wehr-Boos	Do 3. Std. u.n.V.	09.50 – 10.35	056
Frau Wiedemann	Fr 3. Std.	09.50 – 10.35	057
Frau Winklmaier	Mi 3. Std.	09.50 – 10.35	057
Frau Wolf	Mi 2. Std.	08.45 – 09.30	128
Frau Würll	Di 6. Std.	12.20 – 13.05	055
Frau Zahlhaas	Do 5. Std.	11.35 – 12.20	126

N = Neubau K = Keller

Beratungslehrer unseres Gymnasiums: Herr Liebl, Sprechzeiten am Dienstag (7. Std.)
13.05 Uhr – 13.50 Uhr und nach Vereinbarung.

Schulpsychologe Herr Kalscheuer: Sprechzeiten nach Vereinbarung und telefonisch unter der
Tel.-Nr.: 45 05 630

Schulpsychologin unseres Gymnasiums: Frau Geier

Sprechzeiten Dienstag 5. Std. (11.35 Uhr – 12.20 Uhr) und Freitag 4. Std. (10.35 Uhr – 11.20 Uhr) und nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.- Nr. 6 42 70 60

Staatl. Schulberatungsstelle München, Pündterplatz 5, 80803 München Telefon: 089/38 38 49 50

Bitte beachten Sie, dass eventuelle Änderungen der Sprechzeiten während des Schuljahres den Schülerinnen und Schülern ins Hausaufgabenheft diktiert werden. Eine aktuelle Liste hängt stets im Schulhaus bei den Vertretungsplänen und im Schaukasten im Eingangsbereich aus, d. h. die Schüler können sich immer informieren. Sie können auch jederzeit telefonisch die Sprechstunden bestimmter Lehrkräfte erfragen.

Wenn Sie eine Lehrkraft in der Sprechstunde aufsuchen wollen, empfiehlt es sich kurz vorher im Sekretariat anzurufen, ob die Sprechstunde auch tatsächlich stattfindet. Krankheit oder kurzfristige Stundenverschiebungen treten häufiger auf.

Das Direktorat des Albert-Einstein-Gymnasiums München